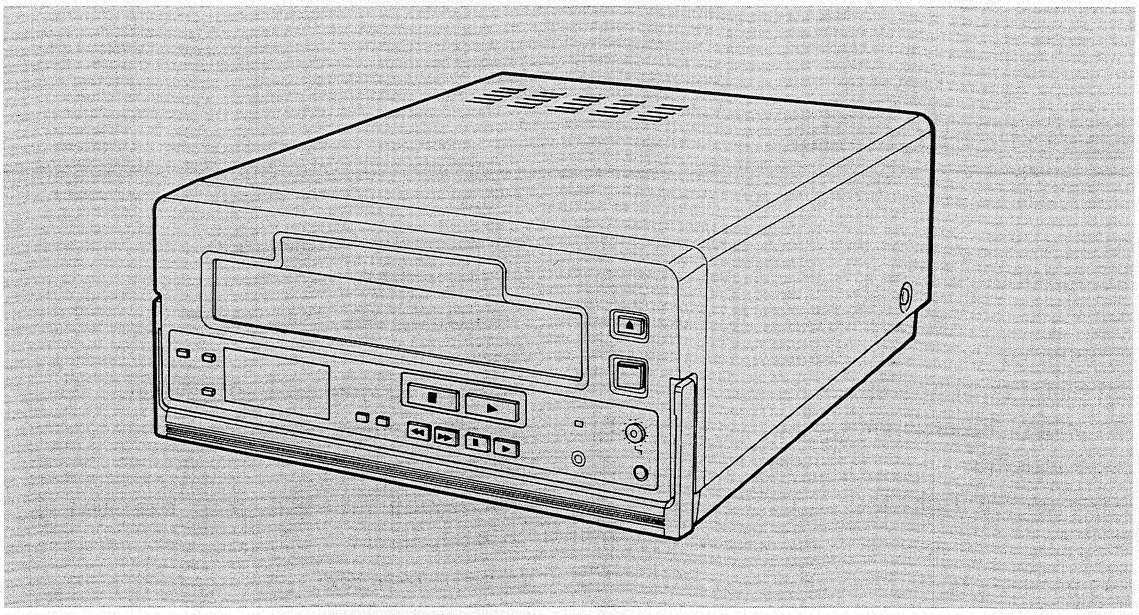
Bedienungs-Anleitung

VHS PAL 625 Hi-Fi

Video-cassetten-Wiedergabegerät

Modell AG-5150-E -EG



Panasonic

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollstädig durch, bevor Sie das Gerät anschließen, in Betreib nehmen oder einstellen.

VQT4215
S0291S-200Ⓐ

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (GERMANY)

■ **Dieses Gerät muß geerdet sein**
Um sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, darf dieses Gerät nur mit dem mitgelieferten dreipoligen Netzkabel und nur an einer normalen Schutzkontakt-Steckose betrieben werden, die aber auch wirklich über das normale Haushaltsnetz vorschriftsmäßig geerdet sein muß. Verlängerungskabel, die mit diesem Gerät zusammen benutzt werden, müssen dreipolig sein und vorschriftsmäß angeschlossen sein, um stets für richtige Erdung können des Gerätes zu sorgen. Falsch angeschlossene Verlängerungskabel können die Hauptursache von elektrischen Haushaltsunfällen sein.
Die Tatsache, daß das Gerät zufriedenstellend arbeitet, besagt noch lange nicht, daß der Stromanschluß vorschriftsmäßig geerdet ist und daß die Elektroinstallation vollständig sicher ist. Sollten Sie Zweifel an der vorschriftsmäßigen Erdung Ihres Stromanschlusses haben, so sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen qualifizierten Elektriker zu Rate ziehen.

■ **Öffnen Sie nicht das Gerät durch Abschrauben von Gehäuseteilen.**
Zur Vermeidung von elektrischem Schlag darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Halten Sie Finger und Gegenstände aus dem Cassettenhalter fern.

WARNUNG:
Zum Schutz vor Feuer und elektrischem Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

VORSICHT:
Nur das empfohlene Zubehör verwenden, um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag sowie Störungen auszuschalten.

Hinweise:
- Dieses Modell entspricht der EG-Vorschrift (für Funkstörungsschutz) 87/308/EWG.
- Für Modell AG-5150-EG:
  Dieses Gerät kann nicht mit dem RF Konverter in Gebrauch nehmen.
- Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einem separaten Tuner oder Ferbsehgerät vorgesehen.

■ Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

ist die Sicherheitsinformation.

Inhaltsverzeichnis

Überprüfung 3
Systemkonfigurationen 3
Merkmale 4
Bedienungselemente 5
Anschluß an ein Fernsehgerät 7
Anschluß an einen FS-Monitor 8
HF-Signalpegelschalter 9
Videobetriebsarten-Wahlschalter 9
Wiedergabe 9
Zählwerk 11
Wiederholwiedergabe 12
Folgewiedergabe 13
Automatische Wiedergabe 14
Bildfangeinstellung 14
Einstellung der Bildschärfe 14
VISS 15
Serielles Fernsteuerungs-system 15
Serielle Fernsteuerung 16
Fernbedienung 17
Wiedergabe mit Hilfe einer externen Zeitschaltuhr 17
Vorsichtshinweise 18
Fehlersuchtabelle 19
Technische Daten ..... hinterer Einband

Überprüfung

Normalzubehör

Nach dem Auspacken des Gerätes aus dem Karton überprüfen, daß es unbeschädigt ist und daß das folgende Zubehör vorhanden ist.

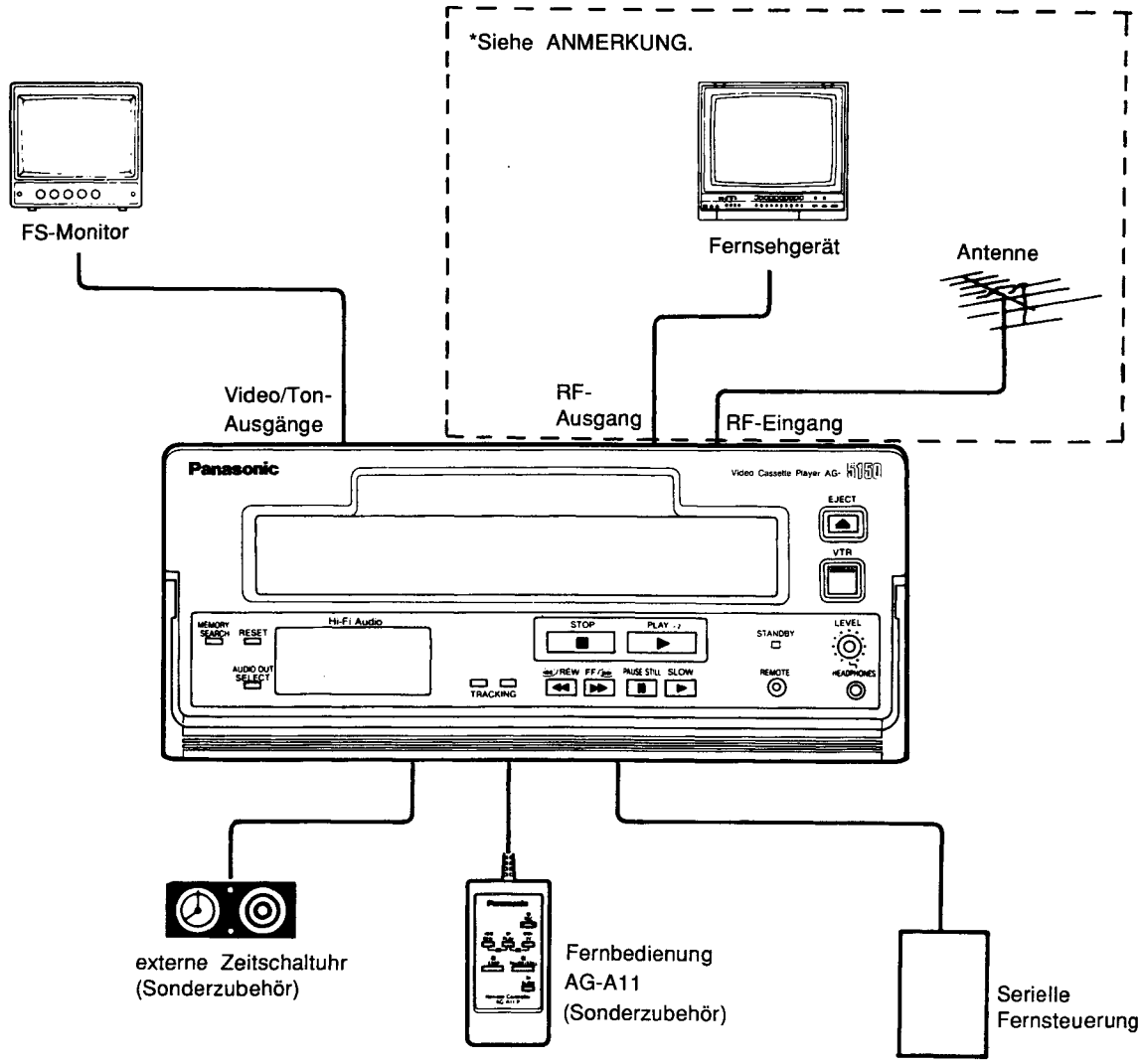
Koaxialkabel	Teile-Nr.	
	VJA0217-1	1 Stck.

Anmerkung:
Beim Modell AG-5150-EG gehört ein Koaxialkabel nicht zum Lieferumfang.

Sonderzubehör

- Fernbedienung AG-A11
- Videocassettenband
  NV-E240
  NV-E180
  NV-E90
  NV-E60
  NV-E30

Systemkonfigurationen



Anmerkung:
Ein HF-Generator ist nur bei den Modellen AG-5150-B und AG-5150-E vorgesehen. Das Modell AG-5150-EG besitzt keinen HF-Generator.

Merkmale

Bis zu dreistündige Wiedergabe
Bei Verwendung eines 1/2-Zoll-VHS-Cassettenbands ist die Wiedergabe in der 3-Stunden-Betriebsart möglich.

Wiedergabe einer bespielten Cassette in der S-VHS-Betriebsart
Mit diesem Gerät können bespielte S-VHS-Cassetten wiedergegeben werden.
(Die Wiedergabe erfolgt in der S-VHS-Betriebsart mit der normalen Horizontalauflösung und Bildqualität der VHS-Norm.)

Beleuchtete Funktionstasten
Die Lampen der Wiedergabe- (PLAY) und Stopptaste (STOP) leuchten im gedrückten Zustand auf.

HiFi-Ton

Kompakte Abmessungen und geringes Gewicht

Schnelle Mechanik
Die folgenden Vorgänge werden unmittelbar nach Drücken der entsprechenden Funktionstasten ausgeführt:
- Wiedergabe
- Schnellvorlauf/Rückspulen
- Umschalten von Vorwärts- auf Rückwärtssuchlauf und umgekehrt.

Wiederholwiedergabe
Die Wiedergabe kann vom Anfang bis zum Ende der Cassette oder vom Anfang bis zur Unterbrechung des Videosignals wiederholt werden.

Suchlauf
Jede gewünschte Szene oder Stelle läßt sich bequem und schnell auf dem Band lokalisieren, indem das Bild betrachtet wird, während das Band mit ca. 9facher Normalgeschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung wiedergegeben wird.

Automatischer Suchlauf
Wenn ein VISS-Signal am Anfang eines Vorgangs auf dem Band aufgezeichnet ist, kann die betreffende Szene während der Wiedergabe automatisch aufgesucht und wiedergegeben werden.

Sauberes Wiedergabebild in der Standbild- und der Zeitlupen-Betriebsart

Wiedergabe mit Hilfe einer externen Zeitschaltuhr (Sonderzubehör)

Automatische Wiedergabe/Automatisches Auswerfen
Wenn eine Casette in der automatischen Wiedergabe-Betriebsart eingelegt wird, beginnt die Wiedergabe automatisch. Nach Drücken der Stopptaste (STOP) wird das Band an den Anfang zurückgespult und kann automatisch ausgeworfen werden.

Einlegen/Auswerfen der Cassette bei ausgeschalteter Stromzufuhr
Selbst bei ausgeschaltetem Netzschalter kann eine Cassette eingelegt und ausgeworfen werden.

Einschaltautomatik
Nach Einlegen einer Cassette wird die Stromzufuhr des Gerätes automatisch eingeschaltet.

Folgewiedergabe
Bei Verwendung von zwei Geräten ist Folgewiedergabe möglich.

Serielle Fernsteuerung

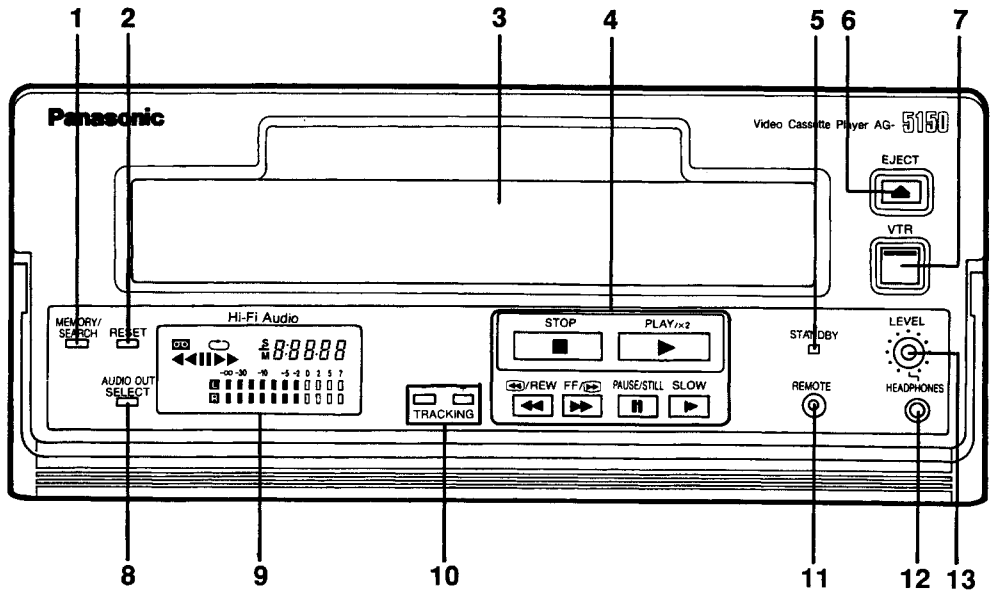
Verwendung eines Fernsehgerätes als Monitor*
Da dieses Gerät über einen eingebauten HF-Generator verfügt, kann ein herkömmliches Fernsehgerät als Monitor benutzt werden.

Fernbedienung
Bei Gebrauch der als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienung AG-A11 ist eine Fernsteuerung des Gerätes aus einer Entfernung von ca. 5 Metern möglich.
Hochgeschwindigkeits-VISS (VHS-Indexsuchlaufsystem)

***Anmerkung:**
Die Modelle AG-5150-B und AG-5150-E sind mit einem HF-Generator ausgestattet; das Modell AG-5150-EG besitzt jedoch keinen HF-Generator.

Bedienungselemente

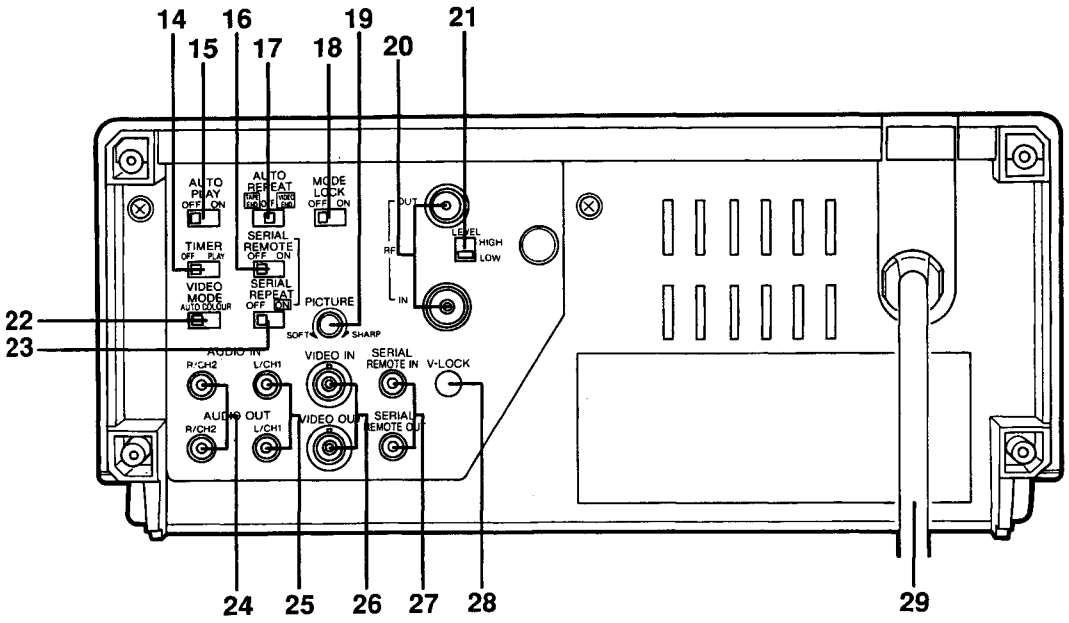
Frontplatte



Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
1	Speicher/Suchlauf-Taste	7, 11	7	Netzschalter	—
2	Rückstelltaste	11	8	Tonmonitor-Ausgangswahlschalter	9
3	Cassettenhalter	—	9	Zählwerk/Tonepegelinstrumente	9
4	Funktionstasten Stopp/Wiedergabe/ Rückspulen/Schnellvorlauf/Pause/Zeitlupe	9~15	10	Spurlageregler	9, 10
			11	Fernbedienungsbuchse (Minibuchse)	17
5	Bereitschaftslampe*	5	12	Kopfhörerbuchse (6,4-mm-Klinkenbuchse)	9
6	Auswurftaste	—	13	Kopfhörerpegelregler	9

*Die Bereitschaftslampe leuchtet, wenn sich der VTR-Schalter in Stellung "OFF" befindet.

Rückwand



Nr.	Bezeichnung	Seite	Nr.	Bezeichnung	Seite
14	Zeitschaltuhr-Schalter	17	22	Videobetriebsarten-Schalter	11
15	Schalter für automatische Wiedergabe	14	23	Schalter für serielle Wiederholung	15
16	Schalter für serielle Fernsteuerung	13, 15, 16	24	Eingang/Ausgang für rechten Tonkanal (Cinchbuchse)	8
17	Schalter für automatische Wiederholung	12	25	Eingang/Ausgang für linken Tonkanal (Cinchbuchse)	8
18	Betriebsarten-Verriegelungsschalter	6	26	Video-Eingang/Ausgang (BNC-Buchse)	8
19	Bildschärferegler	14	27	Eingang/Ausgang für serielle Fernsteuerung (Cinchbuchse)	13, 16
20	Eingang/Ausgang für HF-Antenne	7	28	Bildfangregler	14
21	HF-Signalpegelschalter	11	29	Netzkabel	—

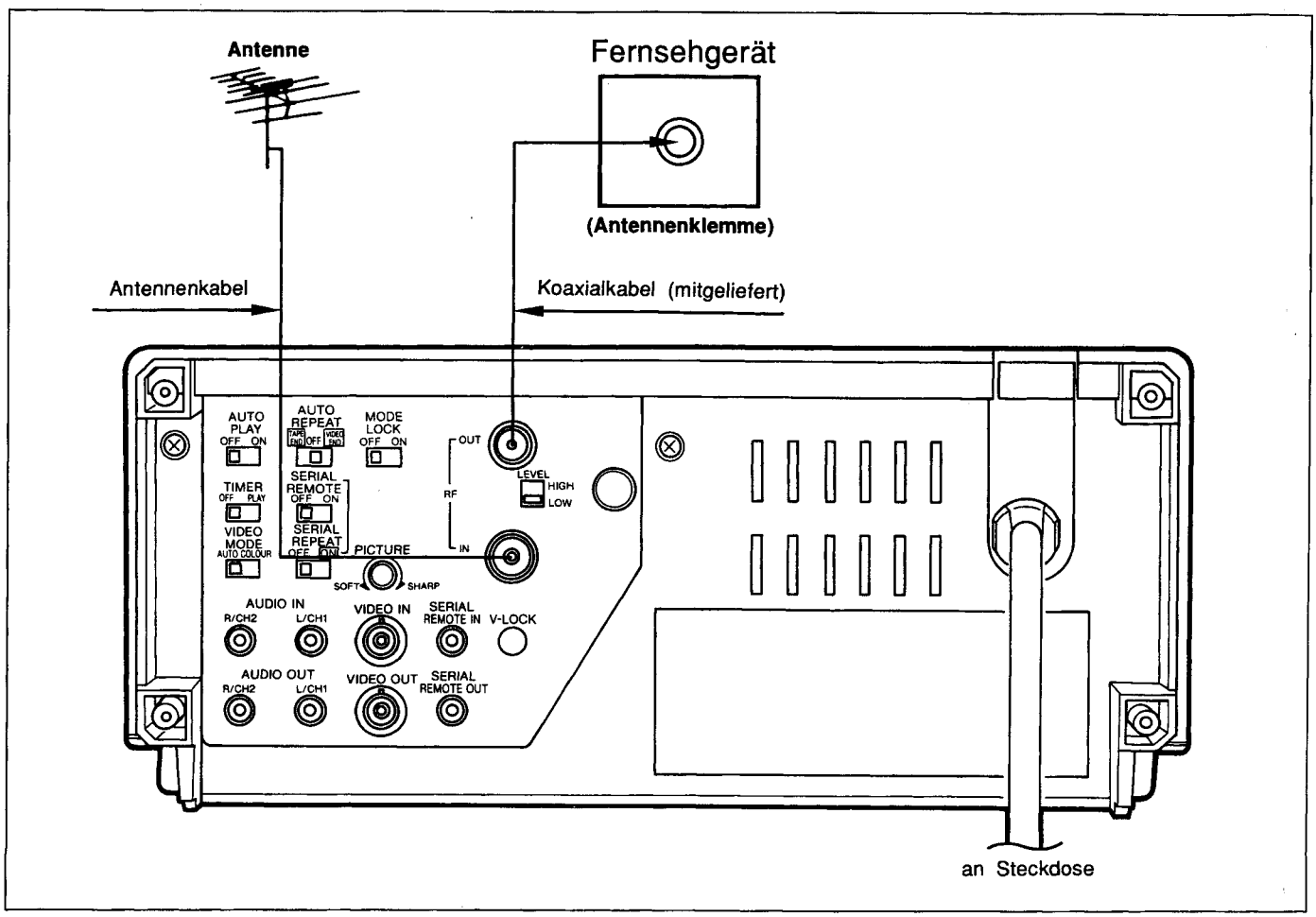
Anmerkung:
Nr. 20 und Nr. 21 sind nur bei den Modellen AG-5150-B und AG-5150-E vorgesehen.

Betriebsarten-Verriegelungsschalter

Dieser Schalter dient dazu, ein versehentliches Umschalten auf eine andere Betriebsart zu verhindern. Bei Einstellung dieses Schalters auf "ON" sind der Netzschalter, die Auswurftaste und die Funktionstasten des Gerätes unwirksam. Selbst bei eingeschaltetem Betriebsarten-Verriegelungsschalter können alle Funktionen über die Fernbedienung oder eine serielle Fernsteuerung ausgeführt werden.

Anschluß an ein Fernsehgerät *Siehe ANMERKUNG.

Zunächst das Antennenkabel vom Fernsehgerät abtrennen.



- Sicherstellen, daß bei Verwendung der Ton/Video-Anschlüsse keine HF-Signale (Fernsehprogramme) empfangen werden.

Anmerkung:
Der HF-Generator ist nur bei den Modellen AG-5150-B und AG-5150-E vorgesehen.

HF-Signalpegelschalter *Siehe ANMERKUNG.

Dieser Schalter dient dazu, den Pegel beim Empfang der Antennensignale zu dämpfen. Bei normalem Empfang die Stellung "HIGH" wählen. Bei einem stark einfallenden Signal (am oberen Rand des Wiedergabebilds erscheint ein Streifenmuster) den Schalter in Stellung "LOW" bringen.

Anmerkung:
Der HF-Generator ist nur bei den Modellen AG-5150-B und AG-5150-E vorgesehen.

Wahlschalter für Videosignal-Betriebsart

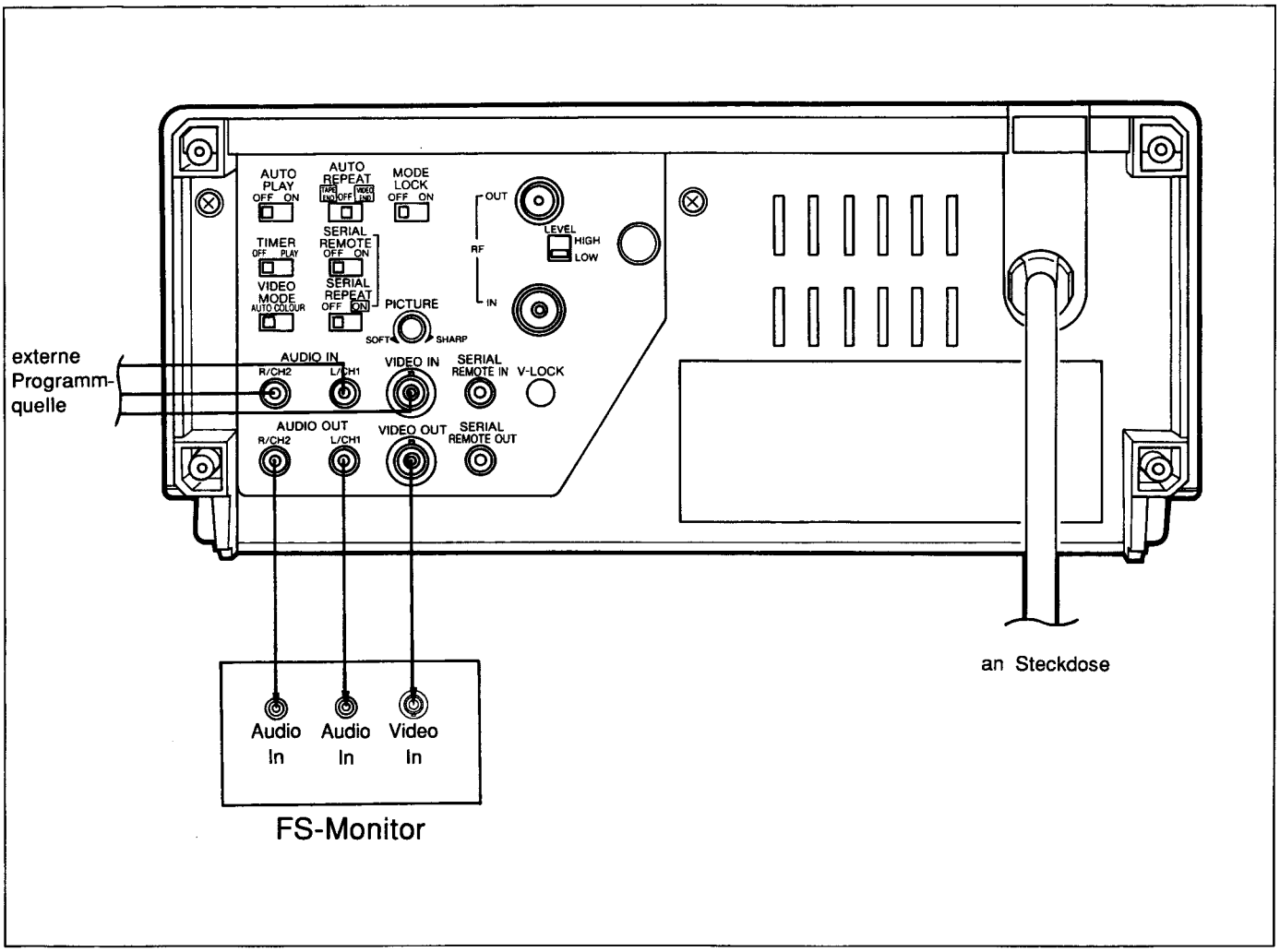
Dieser Schalter verhindert einen fehlerhaften Betrieb der Farb/Schwarzweiß-Wahlautomatik.

AUTO: In dieser Stellung wird automatisch zwischen Schwarzweiß- und Farbvideosignalen unterschieden.

COLOUR: Wenn der Wahlautomatikschaltkreis nicht einwandfrei arbeitet, weil das Farbsignal zu schwach oder der Signal-Rauschabstand zu gering ist usw., so wird das Gerät zwangsweise auf Farbbetriebsart geschaltet.

Anschluß an einen FS-Monitor (Ton/Video-Anschlüsse)

Wenn der Anschluß an einem FS-Monitor vorgenommen wird, der keinen 8poligen Anschluß besitzt (sondern nur normale Ton- und Videoanschlüsse), werden dazu separate Tonkabel (mit Cinchstecker) und Videokabel (mit BNC-Stecker) verwendet.



Wiedergabe

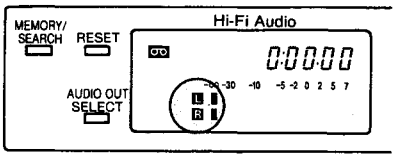
Vorbereitungen

- Den Netzschalter (POWER) einschalten.
- Nachprüfen, daß der Betriebsarten-Verriegelungsschalter (MODE LOCK) ausgeschaltet ist.
- Nachprüfen, daß der Zeitschaltuhr-Schalter (TIMER) ausgeschaltet ist.
- Nachprüfen, daß der Schalter für automatische Wiederholung (AUTO REPEAT) ausgeschaltet ist.
- Nachprüfen, daß der Schalter für automatische Wiedergabe (AUTO PLAY) ausgeschaltet ist.
- Eine bespielte Cassette einlegen.
  Die STOP-Taste und die Anzeige für eingelegte Cassette " ⏀ " (in der Zählwerkanzeige) leuchten auf.
- Das Fernsehgerät einschalten.

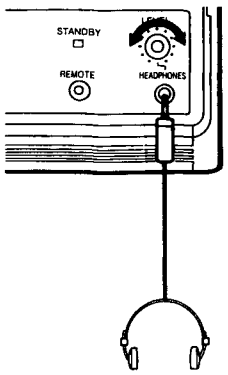
Tonmonitor-Ausgangswahlschalter

Den Tonmonitor-Ausgangswahlschalter (AUDIO OUT SELECT) wunschgemäß einstellen. Mit Hilfe dieses Wahlschalters kann gewählt werden, ob das Tonsignal über die Buchse RF OUT oder die Tonausgänge (CH1/CH2) abgehört werden soll.
Nach Einschalten der Stromzufuhr schaltet das Gerät automatisch auf die HiFi-Betriebsart. Bei jedem Drücken des Tonmonitor-Ausgangswahlschalters ändert sich die Tonausgangs-Betriebsart in der nachstehend gezeigten Reihenfolge:

HiFi → linker Kanal → rechter Kanal → keine Anzeige (Linear)



Mithören des Tones



Bei Verwendung eines Kopfhörers kann die Lautstärke mit diesem Regler eingestellt werden. Den Regler nach links drehen, um den Pegel zu verringern; durch Drehen nach rechts wird der Pegel erhöht.

- Einen Kopfhörer (6,3-mm-Klinkenstecker) an diese Buchse anschließen.
- Bei Verwendung eines hochohmigen Kopfhörers ändert sich der Tonpegel u.U.

Normale Wiedergabe

Die Wiedergabetaste (PLAY) drücken. Die Wiedergabeanzeige leuchtet auf, und die Wiedergabe beginnt. Da dieses Gerät über eine Funktion für automatische digitale Spurregelung verfügt, ist normalerweise keine Einstellung der Spurlage notwendig. Falls das Wiedergabebild wie unten gezeigt teilweise mit Störstreifen verrauscht ist, die beiden Spurlageregeltasten (TRACKING) "+" und "−" gleichzeitig drücken, um die Störung zu reduzieren.

Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit

Die Wiedergabetaste (PLAY) bei normaler Wiedergabe drücken. Danach kann das Bild mit etwa doppelter Normalgeschwindigkeit betrachtet werden. Um auf normale Wiedergabe zurückzukehren, die Wiedergabetaste (PLAY) erneut drücken.

Zeitlupen-Wiedergabe

Die Zeitlupentaste (SLOW) während der Wiedergabe drücken. Danach kann das Bild in der Zeitlupen-Betriebsart betrachtet werden. Bei jedem Drücken der Taste in dieser Betriebsart wird die Bandgeschwindigkeit allmählich bis auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit erhöht. Um auf normale Wiedergabe zurükkzukehren, die Wiedergabetaste (PLAY) drücken.

- Wenn die Zeitlupen-Wiedergabe länger als 5 Minuten fortgesetzt wird, schaltet das Gerät automatisch auf die Stopp-Betriebsart.

Rückspulen und schnelles Vorspulen des Bandes

In der Stopp-Betriebsart:
Die Rückspultaste (REW) drücken, um das Band zurückzuspulen.
Die Schnellvorlauftaste (FF) drücken, um das Band schnell vorzuspulen.

Suchlauf

- Wenn die Schnellvorlauftaste (FF) in den Betriebsarten Wiedergabe, Zeitlupen- oder Standbildwiedergabe gedrückt gehalten wird, erfolgt die Wiedergabe mit ca. 9facher Normalgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung.
- Wenn die Rückspultaste (REW) in den Betriebsarten Wiedergabe, Zeitlupen- oder Standbildwiedergabe gedrückt gehalten wird, erfolgt die Wiedergabe mit ca. 9facher Normalgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung.

Wenn die Speicher/Suchlauf-Taste (MEMORY/SEARCH) gedrückt wird und "S" auf der Zählwerkanzeige erscheint, ist Suchlauf möglich, ohne daß die Schnellvorlauf- (FF) bzw. die Rückspultaste (REW) gedrückt gehalten zu werden braucht.

- Siehe den Abschnitt "Suchlauf" auf Seite 11 für Einzelheiten zum manuellen Aufheben des Suchlaufs in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung.
- Wenn diese Funktion länger als 10 Minuten aktiviert bleibt, schaltet das Gerät automatisch auf die vorige Betriebsart zurück.
- Während des Suchlaufs wird kein Ton gehört.
- In der Suchlauf-Betriebsart wird ein Farbprogramm u.U. im Schwarzweiß-Betrieb wiedergegeben, oder das Bild ist dunkel; dies ist jedoch normal und deutet nicht auf eine Funktionsstörung.
- In der Suchlauf-Betriebsart kann ein Schräglagefehler auftreten, der zu einer Störung des Wiedergabebilds führt; dies ist jedoch normal und deutet nicht auf eine Funktionsstörung.
- Wenn das Bild in der Suchlauf-Betriebsart senkrecht abrollt, den Bildfangregler am Fernsehgerät justieren.

Wiedergabe in der S-VHS-Betriebsart

Nach Einlegen einer bespielten S-VHS-Cassette die Wiedergabetaste (PLAY) drücken.

- Da keine S-VHS-Aufnahmen mit diesem Gerät möglich sind, erfolgt die Wiedergabe in der S-VHS-Betriebsart mit der normalen Horizontalauflösung und Bildqualität der VHS-Norm.)
- Bei der Wiedergabe bespielter S-VHS-Cassette treten u.U. Störungen des Wiedergabebilds auf.

Standbild-Wiedergabe

Bei normaler Wiedergabe oder Zeitlupen-Wiedergabe die Pausentaste (PAUSE) drücken. Nach erneutem Drücken der Pausentaste wird die Standbild-Betriebsart aufgehoben, und das Gerät schaltet auf die normale Wiedergabe bzw. Zeitlupen-Wiedergabe zurück.

- Falls das Bild bei Standbild-Wiedergabe durch Störstreifen verrauscht ist, das Gerät auf Zeitlupen-Betriebsart schalten und die Spurlageregeltasten (TRACKING) betätigen, um die Streifen wie unten gezeigt zu reduzieren. Anschließend die Pausentaste (PAUSE) drücken.

Nach Drücken der Pausentaste (PAUSE) muß diese erneut gedrückt werden, um die Taste auszurasten und die Pausen-Betriebsart aufzuheben. Das Gerät spricht auf die jeweils zuletzt betätigte Funktionstaste an.

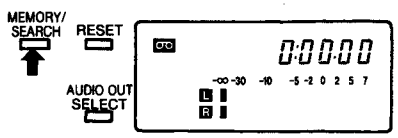
- Wenn die Standbild-Wiedergabe länger als 5 Minuten fortgesetzt wird, schaltet das Gerät automatisch auf die Stopp-Betriebsart.
- In der Standbild-Betriebsart erscheinen u.U. Verzerrungen im Bild; dies ist jedoch normal und deutet nicht auf eine Funktionsstörung.
- Bei Standbild-Wiedergabe wird kein Ton gehört.
- In der Standbild-Betriebsart wird ein Farbprogramm u.U. im Schwarzweiß-Betrieb wiedergegeben, oder das Bild ist dunkel; dies ist jedoch normal und deutet nicht auf eine Funktionsstörung.

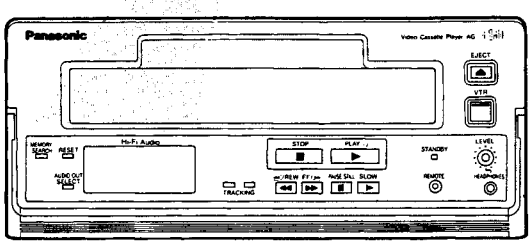
Beenden der Wiedergabe

Die Stopptaste (STOP) drücken, um die Wiedergabe zu beenden.

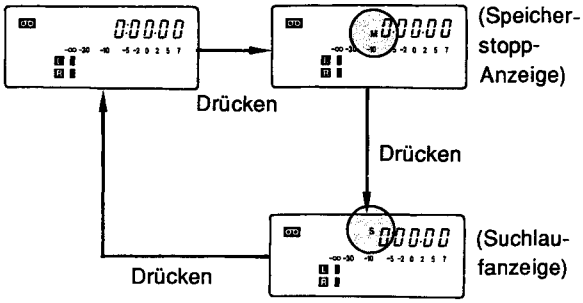
Zählwerk

Speicher/Suchlauf -Taste
Nach Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige.





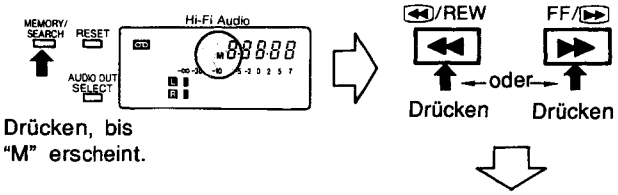
Speicher/Suchlauf-Taste ausgeschaltet



* Die Suchlaufanzeige erscheint nur, wenn eine Cassette eingelegt ist.

Speicherstopp

Wenn die Speicher/Suchlauf-Taste (MEMORY/SEARCH) gedrückt wird und die Anzeige "M" auf dem Zählwerk erscheint, wird der Bandlauf bei Schnellvorlauf und Rückspulen automatisch gestoppt, sobald das Bandzählwerk die Anzeige "0000" erreicht.

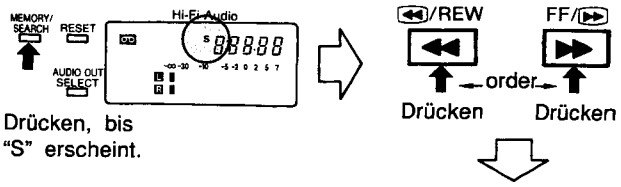


Drücken, bis "M" erscheint.

Bandlauf stoppt automatisch bei Anzeige "0000".

Suchlauf

Wenn die Speicher/Suchlauf-Taste (MEMORY/SEARCH) gedrückt wird, bis die Anzeige "S" auf dem Zählwerk erscheint, und dann die Schnellvorlauf- (FF) oder Rückspultaste (REW) bei normaler Wiedergabe, Zeitlupen-Wiedergabe oder Standbild-Wiedergabe gedrückt wird, so ist Suchlauf in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung bis zu ca. 10 Minuten lang möglich. Danach schaltet das Gerät automatisch auf die vorige Betriebsart zurück.

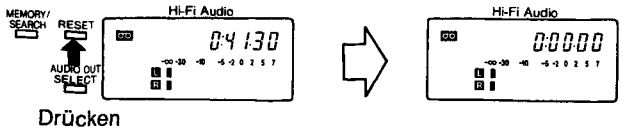


Drücken, bis "S" erscheint.

Suchlauf vorwärts oder rückwärts bis zu 10 Min. lang

Zählwerk-Rückstellung

Durch Drücken der Rückstelltaste (RESET) wird die Zählwerkanzeige auf "0000" rückgestellt.



Drücken

• Um den Suchlauf vorwärts/rückwärts manuell aufzuheben, wie folgt vorgehen:

❶ Die Wiedergabetaste (PLAY) drücken. Das Gerät schaltet auf eine der folgenden Betriebsarten:

Letzte Betriebsart	Nächste Betriebsart
Standbild-Wiedergabe	Standbild-Wiedergabe
Normale Wiedergabe	Normale Wiedergabe
Zeitlupen-Wiedergabe	

❷ Die Speicher/Suchlauf-Taste (MEMORY/SEARCH) drücken. Die Anzeige "S" verschwindet vom Zählwerk und das Gerät schaltet auf die vorige Betriebsart zurück.

❸ Die Stopptaste (STOP) drücken.
Das Gerät schaltet auf die Stopp-Betriebsart.

Einleitungs-Suchlauf

Die Speicher/Suchlauf-Taste (MEMORY/SEARCH) drükken, bis die Anzeige "S" auf dem Zählwerk erscheint. Wenn ein VISS-Signal bei Schnellvorlauf erkannt wird, schaltet das Gerät an der betreffenden Stelle ca. 10 Sekunden lang auf Wiedergabe. Dieser Vorgang wird bei jedem Antreffen eines VISS-Signals während des Schnellvorlaufs wiederholt.

Die Wiedergabetaste (PLAY) zweimal drücken, sobald die gewünschte Szene auf dem Band lokalisiert worden ist. (Wenn die Wiedergabetaste nur einmal gedrückt wird, wird das Band mit doppelter Gaschwindigkeit abgespielt.)

Wiederholwiedergabe

Vorbereitungen

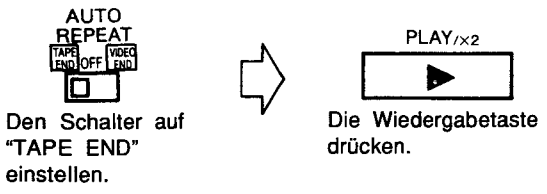
- Sicherstellen, daß der Automatikwiedergabeschalter auf "OFF" gestellt ist.
- Sicherstellen, daß der Schalter für serielle Fernsteuerung auf "OFF" gestellt ist.
- Sicherstellen, daß der Schalter für serielle Wiederholung auf "OFF" gestellt ist.
- Sicherstellen, daß die Kabels aus den seriellen Fernsteuerungsbuchsen ziehen.

Wiederholung zwischen Anfang und Ende des Bands

Wenn das Band wiederholt von Anfang bis Ende wiedergegeben werden soll, wie folgt verfahren:

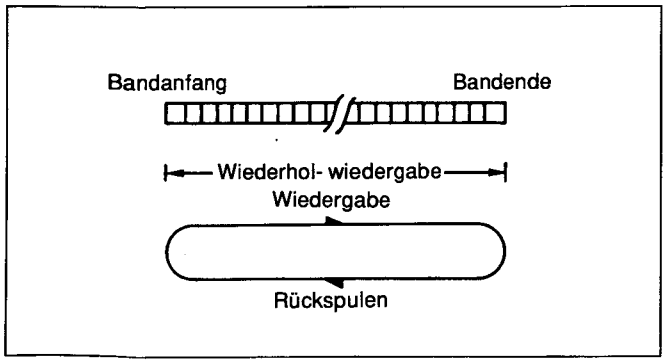
❶ Den Schalter für automatische Wiederholung (AUTO REPEAT) in Stellung "TAPE END" bringen.

❷ Die Wiedergabetaste (PLAY) drücken.



Den Schalter auf "TAPE END" einstellen.

Die Wiedergabetaste drücken.



Wiederholwiedergabe zwischen Bandanfang und Ende des Videosignals

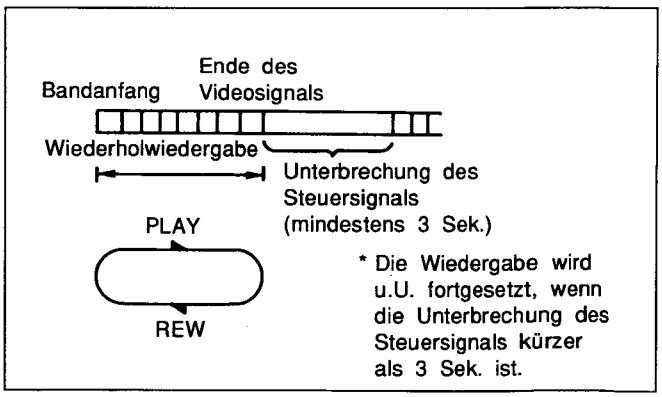
Wenn die Wiedergabe zwischen dem Bandanfang und der Unterbrechung des Videosignals wiederholt werden soll, zunächst sicherstellen, daß die Videoaufzeichnung auf dem Band eine mindestens 3 Sekunden lange Unterbrechung enthält (siehe Diagramm).

❶ Den Schalter für automatische Wiederholung (AUTO REPEAT) in Stellung "VIDEO END" bringen.

❷ Die Wiedergabetaste (PLAY) drücken.

Den Schalter auf "VIDEO END" einstellen.

Die Wiedergabetaste drücken.


Bandanfang
Ende des Videosignals
Wiederholwiedergabe
Unterbrechung des Steuersignals (mindestens 3 Sek.)
PLAY
REW
* Die Wiedergabe wird u.U. fortgesetzt, wenn die Unterbrechung des Steuersignals kürzer als 3 Sek. ist.

Anmerkungen:

- Wird ein kurzer Bandabschnitt sehr oft wiederholt wiedergegeben, so kann dies eine Beschädigung des Bands zur Folge haben.
- Sicherstellen, daß der Schalter für automatische Wiedergabe (AUTO PLAY) auf "OFF" eingestellt ist, da die Wiederholwiedergabe anderenfalls nicht ausgeführt wird.
- Dem Gebrauch von Cassetten vom Typ NV-E240 für Wiederholwiedergabe wird abgeraten.

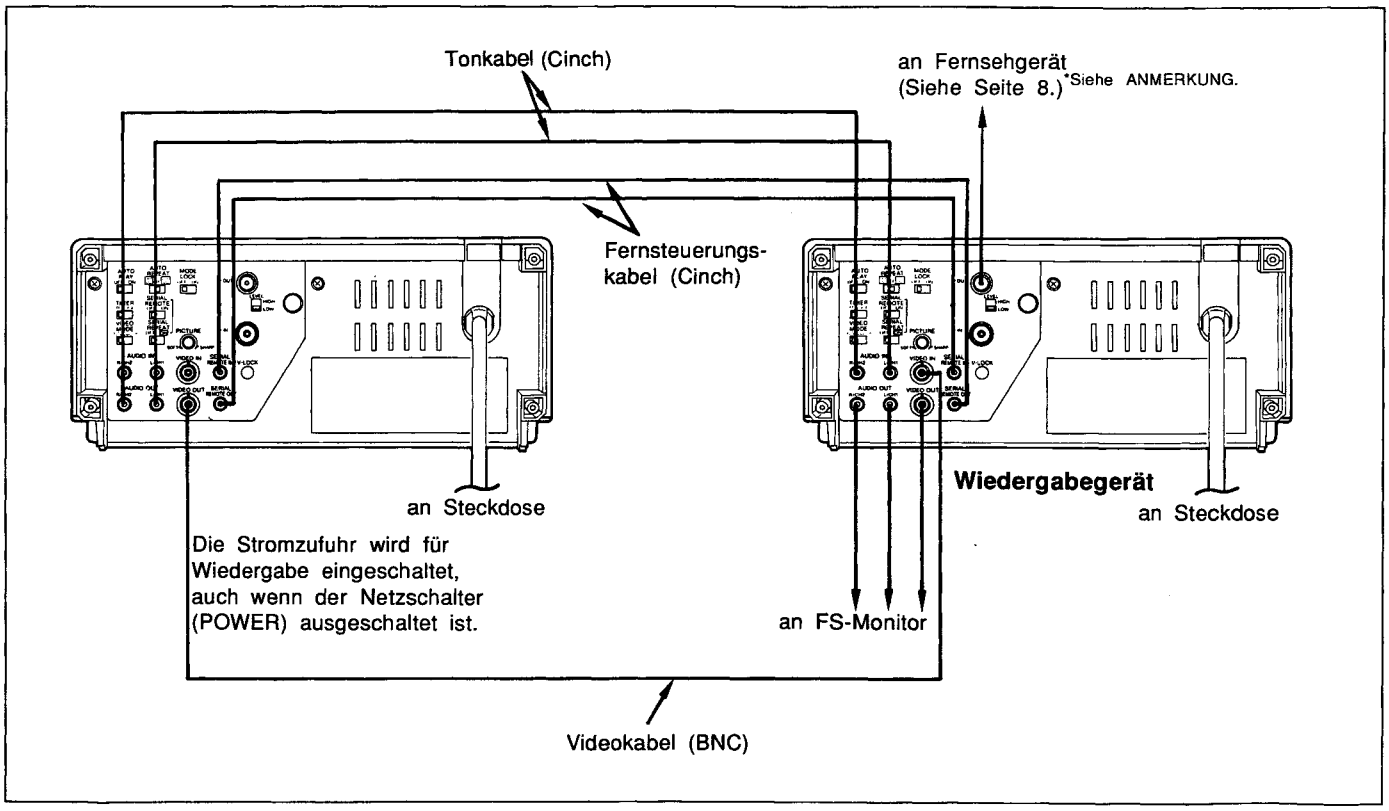
Folgewiedergabe

Wenn die Cassetten in zwei aneinander angeschlossenen VTR wiederholt wiedergegeben werden sollen, wie folgt verfahren:

- Sicherstellen, daß der Schalter für automatische Wiedergabe (AUTO PLAY) und der Zeitschaltuhr-Schalter (TIMER) auf "OFF" eingestellt sind.
- Wenn die Wiedergabe zwischen dem Bandanfang und dem Bandende wiederholt werden soll, den Schalter für automatische Wiederholung (AUTO REPEAT) in Stellung "TAPE END" bringen.
- Wenn die Wiedergabe zwischen dem Bandanfang und dem Ende des Videosignals wiederholt werden soll, den Schalter für automatische Wiederholung (AUTO REPEAT) in Stellung "VIDEO END" bringen.
- Die Folgewiedergabe wird nur ein einziges Mal ausgeführt, wenn die Fernsteuerungskabel nicht an die Fernsteuerungs-Eingänge/Ausgänge des Gerätes angeschlossen sind, dessen Cassette als zweite wiedergegeben werden soll.

❶ Den Schalter für automatische Wiedergabe (AUTO PLAY) und den Zeitschaltuhr-Schalter (TIMER) in Stellung "OFF" bringen.
❷ Schalter für serielle Fernsteuerung (SERIAL REMOTE) und Schalter für serielle Wiederholung (SERIAL REPEAT) auf "OFF" stellen.
❸ Bespielte Cassetten in beide Geräte einlegen. Die STOP-Taste und die Anzeige für eingelegte Cassette " ⌧ " (in der Zählwerkanzeige) leuchten auf.
❹ Den Anfang der Aufzeichnung auf beiden Cassetten aufsuchen.
❺ Die Wiedergabetaste (PLAY) am ersten Gerät drücken.

Danach beginnt die Wiedergabe auf gleiche Weise wie bei Wiederholwiedergabe. Für Einzelheiten hierzu siehe Seite 12.



Vorsichtshinweise:

- Ein eigener Wahlschalter für Folgewiedergabe ist nicht vorgesehen, doch wird die Folgewiedergabe automatisch ausgeführt, wenn Anschlüsse an den Fernsteuerungs-Eingängen/Ausgängen hergestellt werden. Diese Buchsen dürfen daher nur für diesen Zweck verwendet werden; anderenfalls tritt eine Funktionsstörung auf.
- Wenn keine Folgewiedergabe ausgeführt werden soll, die Kabel von den Fernsteuerungs-Eingängen/Ausgängen abtrennen.
- Dem Gebrauch von Cassetten vom Typ NV-E240 für Folgewiedergabe wird abgeraten.

Anmerkung:
Der HF-Generator ist nur bei den Modellen AG-5150-B und AG-5150-E vorgesehen.

Automatische Wiedergabe

Wenn eine Cassette nach dem Einlegen automatisch wiedergegeben werden soll, wie folgt verfahren:

- Sicherstellen, daß der Schalter für automatische Wiederholung (AUTO REPEAT) und der Zeitschaltuhr-Schalter (TIMER) auf "OFF" eingestellt sind.

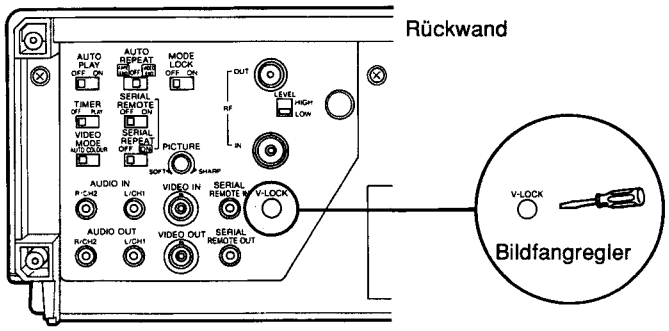
❶ Den Schalter für automatische Wiedergabe (AUTO PLAY) in Stellung "ON" bringen.

❷ Eine bespielte Cassette einlegen.

Wird die Stopptaste während der Wiedergabe gedrückt oder das Bandende erreicht, so wird das Band automatisch an den Anfang zurückgespult und die Cassette danach ausgeworfen.

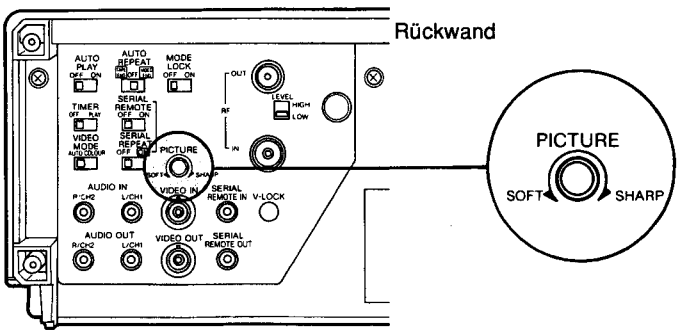
Bildfangeinstellung

Wenn das Bild in der Standbild-Betriebsart auf dem Bildschirm zittert, den Bildfangregler (VERTICAL HOLD) justieren. Eine einmalige Einstellung sollte ausreichen. Falls das Fernsehgerät bzw. der FS-Monitor über einen Bildfangregler verfügt, diesen gleichzeitig mit dem Bildfangregler am Gerät einstellen.



Einstellung der Bildschärfe

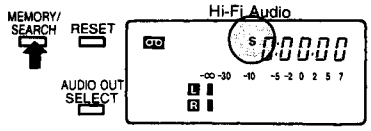
Der Bildkontrast kann mit dem Bildschärferegler wunschgemäß eingestellt werden (scharf oder weich).



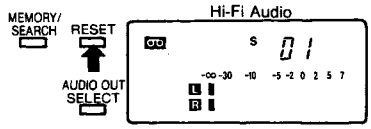
VISS (VHS-Index-Suchlauf-System)

Die Aufzeichnung eines VISS-Signals am Anfang jeder Aufzeichnung gestattet es, gewünschte Szenen schnell zu lokalisieren. Bevor die VHS-Indexsuchlauffunktion verwendet werden kann, müssen Indexsignale auf dem Band aufgezeichnet werden.

❶ Die Speicher/Suchlauf-Taste (MEMORY/SEARCH) drücken, bis die Anzeige "S" auf dem Zählwerk erscheint.



Die Rückstelltaste (RESET) drücken, um auf die VISS-Betriebsart zu schalten. Bei jedem Drücken der Rückstelltaste erhöht sich die Indexnummer um 1 von "01" bis auf "20".



❷ Die Schnellvorlauf- (FF) oder die Rückspultaste (REW) drücken.

- Die Anzeige der Indexnummer verringert sich jedesmal um 1, wenn ein VISS-Signal auf dem Band erkannt wird.
- Sobald die gewünschte Indexnummer erreicht wird oder die Indexnummer Null ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.
- In dieser Betriebsart ist die Bandlaufgeschwindigkeit etwas geringer als bei normalem Schnellvorlauf oder Rückspulen.

Serielles Fernsteuerungssystem

Dieses Gerät kann mit dem seriellen Fernsteuerungssystem ein- und ausgeschaltet werden.
Wenn sowohl der Schalter für serielle Fernsteuerung als auch der Schalter für serielle Wiederholung (an der Rückwand) auf "ON" gestellt ist, kann der bespielte Abschnitt des Bands im automatischen Wiederholwiedergabebetrieb abgespielt werden.

Normalbetriebsart

❶ Sicherstellen, daß der Automatikwiedergabeschalter auf "OFF" gestellt ist.

❷ Den Schalter für serielle Fernsteuerung auf "ON" einstellen.

Hinweis:
Die beiden Schalter für automatische Wiederholung und serielle Wiederholung müssen auf "OFF" eingestellt sein.

Betriebsart für Wiedergabe mit automatischer Wiederholung

❶ Sicherstellen, daß der Automatikwiedergabeschalter auf "OFF" gestellt ist.

❷ Den Automatikwiederholungsschalter entweder auf "TAPE END" oder "VIDEO END" einstellen.

❸ Schalter für serielle Fernsteuerung und Schalter für serielle Wiederholung auf "ON" stellen.

Vorsichtshinweise

- Weder Finger noch irgendwelche anderen Gegenstände in den Cassettenhalter stecken.
- Das Gerät nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern betreiben oder aufstellen. Besondere Vorsicht ist bei großen HiFi-Lautsprechern geboten.
- Das Gerät nicht in einer zu heißen, kalten oder feuchten Umgebung betreiben oder lagern, weil sonst sowohl Videorecorder als auch Band beschädigt werden können.
- Weder Reinigungsmittel noch Wachs direkt auf das Gerät sprühen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, den Netzschalter ausschalten und das Netzkabel von der Steckdose trennen.
- Die Cassette grundsätzlich aus dem Gerät entfernen, wenn es nicht in Betrieb ist.
- Die Ventilationsschlitze an der Oberseite des Gerätes nicht blockieren.
- Dieses Gerät ausschließlich in horizontaler Lage verwenden und keine Gegenstände darauf legen.
- Das Gerät von Blumenvasen, Bandewannen, Waschbecken usw. fernhalten.
  VORSICHT: Falls eine Flüssigkeit in das Geräteinnere verschüttet wird, kann dies eine schwere Beschädigung verursachen. In einem solchen Fall sofort die Stromzufuhr ausschalten, das Netkabel von der Steckdose trennen und den Kundendienst konsultieren.
- Das Gerät mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen. Auf keinen Fall Reinigungsmittel, Chemikalien oder Wachs zur Reinigung verwenden.
- Nicht versuchen, das Gerät zu zerlegen.
  Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Nichtfachmann gewartet werden können.
- Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgeführt werden.

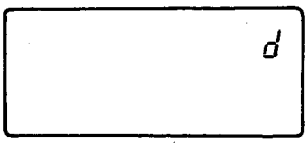
Reinigen der Videoköpfe
Bei den Videoköpfen handelt es sich um die Bauteile, mit denen das Bild bei der Wiedergabe vom Band gelesen wird.
Im unwahrscheinlichen Fall, daß die Videoköpfe so stark verschmutzt sind, daß sie zugesetzt werden, wird kein Bild mehr wiedergegeben. Dies läßt sich mit Hilfe einer als einwandfrei bekannten Cassette sehr leicht feststellen, weil der Ton wiedergegeben wird, jedoch kein Bild (bzw. das Wiedergabebild strak "verschneit" ist). In einem solchen Fall sollte das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

Hinweis: Wir raten dem Benutzer davon ab, die Videoköpfe selbst zu reinigen.

Feuchtigkeitsanzeige

Wenn Feuchtigkeit im Gerät erkannt wird, tritt die eingebaute Sicherheitseinrichtung in Funktion, um das Band und die Videoköpfe zu schützen.
Das Symbol "d" erscheint auf dem zählwerk, wenn Feuchtigkeit im Geräteinneren festgestellt wird. In einem solchen Fall die Cassette entfernen und bei eingeschalteter Stromzufuhr warten, bis das Symbol "d" erlischt.

Symbol "d" leuchtet.

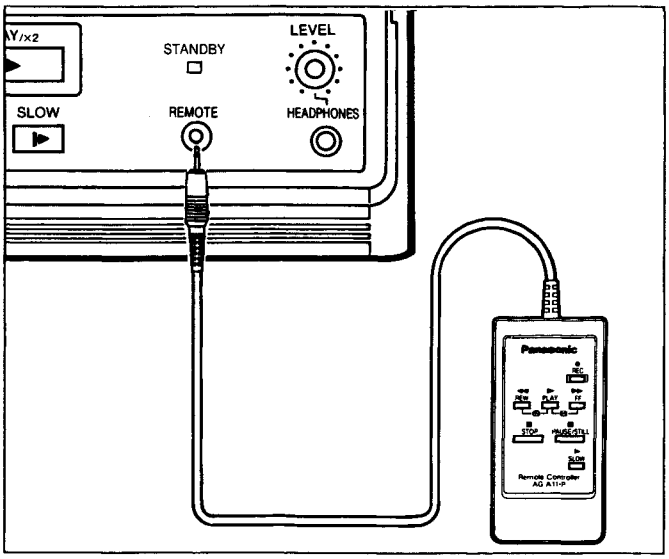


Wenn Wiedergabe bei Feuchtigkeit sofort gewünscht wird
Wenn bei Feuchtigkeit trotzdem sofort ein Betrieb des Gerätes erforderlich ist, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, das Innere sorgfältig trocknen und den Netzstecker wieder an die Steckdose anschließen. Wenn das Symbol "d" danach nicht aufleuchtet, kann der Videorecorder sofort verwendet werden.

Anmerkung
Kondensat bildet sich normalerweise langsam. Deshalb kann es vorkommen, das Symbol "d" erst 10 bis 15 Minuten nach Beginn des Feuchtigkeitsniederschlags zu blinken beginnt. Wenn sich die Zimmertemperatur oder Luftfeuchtigkeit geändert hat, deshalb mit dem Betrieb des Geräts etwa 20 Minuten warten.

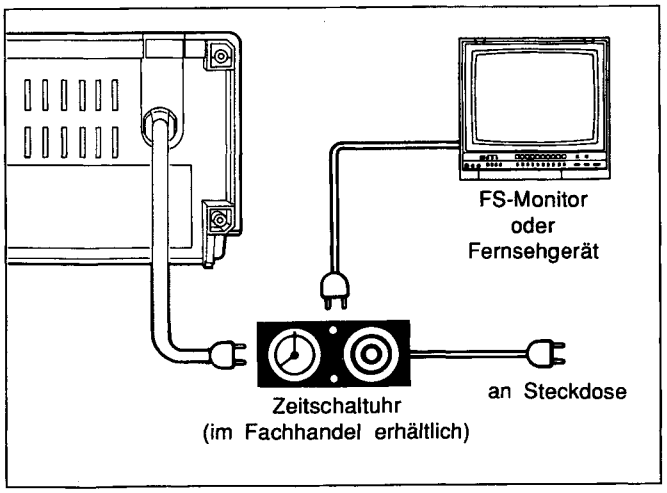
Fernbedienung

Nach Anschluß der als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienung AG-A11 an die Fernbedienungsbuchse an der Frontplatte dieses Gerätes können die Funktionen anstatt über die Bedienungselemente an der Frontplatte aus der Entfernung angesteuert werden.



Wiedergabe mit Hilfe einer externen Zeitschaltuhr

Wenn dieses Gerät an eine externe Zeitschaltuhr angeschlossen wird, ist unbeaufsichtigte Wiedergabe möglich. Die Anschlüsse zwischen diesem Gerät, der Zeitschaltuhr und dem FS-Monitor wie unten gezeigt herstellen:



Vorbereitungen:

- Den VTR wie auf Seite 7-8 beschrieben an ein Fernsehgerät anschließen.
- Den AG-5150 und das Fernsehgerät einschalten.
- Eine Cassette einlegen.

❶ Die Zeitschaltuhr auf die gewünschten Einschalt- und Ausschaltzeit einstellen. (Siehe die Bedienungsanleitung der Zeitschaltuhr.)

❷ Den Zeitschaltuhr-Schalter (TIMER) für Wiedergabe in Stellung "PLAY" bringen.

- Da das Laden des Bands etwa eine Minute beansprucht, sollte die Einschaltzeit an der Zeitschaltuhr auf etwa eine Minute früher als die Startzeit am VTR eingestellt werden.

Vorgänge zu den voreingestellten Zeiten

Zur voreingestellten Einschaltzeit wird die Stromzufuhr des Gerätes automatisch eingeschaltet, der Bandlauf beginnt, und das Bild erscheint auf dem Monitor.
Zur voreingestellten Ausschaltzeit wird der Bandlauf gestoppt, das Band bleibt jedoch um die Kopftrommel gewickelt. Siehe die Amnerkung unten.

Nach Erreichen des Bandendes wird das Band an automatisch den Anfang zurückgespult, und das Gerät stoppt.

Stoppen der Zeitschaltuhr-Wiedergabe

Die Stopptaste (STOP) drücken, um die Zeitschaltuhr-Wiedergabe vorzeitig zu beenden.

Anmerkungen:

- Da das Band geladen wird, wenn eine Cassette eingesetzt ist, empfiehlt es sich zum Schutz des Bands, das Gerät aus- und dann wieder einzuschalten, um das Band zu entladen, bevor der Timer-Schalter eingestellt wird.
- Wenn die Stromzufuhr ausgeschaltet wird, während das Band bei Zeitschaltuhr-Wiedergabe läuft, so bleibt es an der Kopftrommel geladen. Nach erneutem Einschalten der Stromzufuhr wird das Band von der Kopftrommel entladen, wonach das Gerät auf die Wiedergabe-Betriebsart schaltet.
  Es empfiehlt sich, die Ausschaltzeit an der Zeitschaltuhr so einzustellen, daß die Stromzufuhr ca. 10 Minuten nach Erreichen des Bandendes ausgeschaltet wird. Durch diese Maßnahme wird das Band geschont.

Vorsichtshinweise

- Weder Finger noch irgendwelche anderen Gegenstände in den Cassettenhalter stecken.
- Das Gerät nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern betreiben oder aufstellen. Besondere Vorsicht ist bei großen HiFi-Lautsprechern geboten.
- Das Gerät nicht in einer zu heißen, kalten oder feuchten Umgebung betreiben oder lagern, weil sonst sowohl Videorecorder als auch Band beschädigt werden können.
- Weder Reinigungsmittel noch Wachs direkt auf das Gerät sprühen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, den Netzschalter ausschalten und das Netzkabel von der Steckdose trennen.
- Die Cassette grundsätzlich aus dem Gerät entfernen, wenn es nicht in Betrieb ist.
- Die Ventilationsschlitze an der Oberseite des Gerätes nicht blockieren.
- Dieses Gerät ausschließlich in horizontaler Lage verwenden und keine Gegenstände darauf legen.
- Das Gerät von Blumenvasen, Bandewannen, Waschbecken usw. fernhalten.
  VORSICHT: Falls eine Flüssigkeit in das Geräteinnere verschüttet wird, kann dies eine schwere Beschädigung verursachen. In einem solchen Fall sofort die Stromzufuhr ausschalten, das Netkabel von der Steckdose trennen und den Kundendienst konsultieren.
- Das Gerät mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen. Auf keinen Fall Reinigungsmittel, Chemikalien oder Wachs zur Reinigung verwenden.
- Nicht versuchen, das Gerät zu zerlegen.
  Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Nichtfachmann gewartet werden können.
- Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgeführt werden.

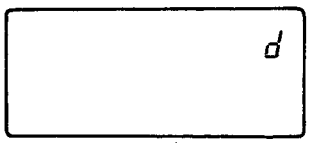
Reinigen der Videoköpfe
Bei den Videoköpfen handelt es sich um die Bauteile, mit denen das Bild bei der Wiedergabe vom Band gelesen wird.
Im unwahrscheinlichen Fall, daß die Videoköpfe so stark verschmutzt sind, daß sie zugesetzt werden, wird kein Bild mehr wiedergegeben. Dies läßt sich mit Hilfe einer als einwandfrei bekannten Cassette sehr leicht feststellen, weil der Ton wiedergegeben wird, jedoch kein Bild (bzw. das Wiedergabebild strak "verschneit" ist). In einem solchen Fall sollte das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

Hinweis: Wir raten dem Benutzer davon ab, die Videoköpfe selbst zu reinigen.

Feuchtigkeitsanzeige

Wenn Feuchtigkeit im Gerät erkannt wird, tritt die eingebaute Sicherheitseinrichtung in Funktion, um das Band und die Videoköpfe zu schützen.
Das Symbol "d" erscheint auf dem zählwerk, wenn Feuchtigkeit im Geräteinneren festgestellt wird. In einem solchen Fall die Cassette entfernen und bei eingeschalteter Stromzufuhr warten, bis das Symbol "d" erlischt.

Symbol "d" leuchtet.



Wenn Wiedergabe bei Feuchtigkeit sofort gewünscht wird
Wenn bei Feuchtigkeit trotzdem sofort ein Betrieb des Gerätes erforderlich ist, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, das Innere sorgfältig trocknen und den Netzstecker wieder an die Steckdose anschließen. Wenn das Symbol "d" danach nicht aufleuchtet, kann der Videorecorder sofort verwendet werden.

Anmerkung
Kondensat bildet sich normalerweise langsam. Deshalb kann es vorkommen, das Symbol "d" erst 10 bis 15 Minuten nach Beginn des Feuchtigkeitsniederschlags zu blinken beginnt. Wenn sich die Zimmertemperatur oder Luftfeuchtigkeit geändert hat, deshalb mit dem Betrieb des Geräts etwa 20 Minuten warten.

Fehlersuchtabelle

Die folgenden Punkte nochmals überprüfen.

Störung	Berichtigung
Keine Stromzufuhr	• Nachprüfen, daß des Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen ist. • Sicherstellen, daß der Betriebsarten-Verriegelungsschalter auf "OFF" gestellt ist.
Beim Einschalten der Stromzufuhr beginnt die Wiedergabe automatisch.	• Nachprüfen, daß der Zeitschaltuhr-Schalter (TIMER) ausgeschaltet ist.
Kein Betrieb beim Drücken einer Funktionstaste.	• Nachprüfen, daß der Netzschalter (POWER) eingeschaltet ist. • Nachprüfen, daß eine Cassette eingelegt ist. • Nachprüfen, ob die Feuchtigkeitsanzeige leuchtet. Wenn die Feuchtigkeitsanzeige leuchtet: Die Cassette entfernen und das Gerät bei Zimmertemperatur stehen lassen, bis das Symbol "d" erlischt. Dies kann mehrere Stunden dauern. • Nachprüfen, daß der Betriebsarten-Verriegelungsschalter (MODE LOCK) auf "OFF" eingestellt ist.
Kein Wiedergabebild.	• Den gleichen Kanal am Fernsehgerät einstellen, auf den der HF-Generator an der Rückwand des Videorecorders eingestellt ist. Siehe Seite 8.
Wiedergabebild ist verrausht oder enthält Streifen.	• Die beiden Spurlageregeltasten (TRACKING) "+" und "–" gleichzeitig drücken, um die Störung zu reduzieren.
Der obere Abschnitt des Bilds flattert stark hin un her.	• Den Zeilenfangregler am Fersehgerät langsam drehen, bis das Bild nicht mehr flattert. Falls das Fernsehgerät über keinen Zeilenfangregler verfügt oder sich die Störung mit diesem Regler nicht beseitigen läßt, eine Panasonic-Kundendienststelle konsultieren.
Wiederholwiedergabe wird nicht ausgeführt.	• Nachprüfen, daß der Schalter für automatische Wiederholung (AUTO REPEAT) auf "TAPE END" oder "VIDEO END" eingestellt ist. • Nachprüfen, daß der Schalter für automatische Wiedergabe auf "OFF" eingestellt ist.
• Nach Einlegen einer Cassette beginnt die Wiedergabe automatisch. • Nach Drücken der Stopptaste wird das Band zurückgespult und Cassette automatisch ausgeworfen.	• Nachprüfen, daß der Schalter für automatische Wiedergabe auf "OFF" eingestellt ist.
In der Betriebsart für automatische Wiedergabe wird die Cassette auch nach Drücken der Stopptaste nicht ausgeworfen.	• Leuchtet die Anzeige "M" auf dem Zählwerk? Die Speicher/Suchlauf-Taste (MEMORY/SEARCH) drücken, bis die Anzeige "M" erlischt.
Folgewiedergabe wird nicht ausgeführt.	• Nachprüfen, daß der Schalter für automatische Wiedergabe auf "OFF" eingestellt ist. • Schalter für serielle Fernsteuerung und Schalter für serielle Wiederholung auf "OFF" stellen. • Nachprüfen, daß der Schalter für serielle Fernsteuerung auf "OFF" eingestellt ist.

Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgeführt werden.

Technische Daten

Stromversorgung:	Netzstrom 220-240 V, 50-60 Hz
Leistungsaufnahme:	27 W(E)/25 W(EG)

Fernsehsystem:	CCIR-Norm (625 Zeilen, 50 Halbbilder), PAL-Farbsignal
Video-Wiedergabe-system:	2 rotierende Köpfe, Schrägspurabtastung Leuchtdichte; Frequenzmodulations-Azimuth-Aufnahme Farbsignal; Phasenverschiebungs-Aufnahme mit umgeformtem Hilfsträger
Bandformat:	VHS-Band
Bandgeschwindigkeit:	23,39 mm/s (SP)
Wiedergabe-Zeit:	180 min. mit NV-180-Band
Umspulzeit:	ca. 2,5 min. mit NV-180-Band
HF-Generator: *Siehe ANMERKUNG.	HF-moduliert; UHF-Kanal, 36 (± 4)
Fernsteuerungs-anschlüsse:	Minibuchse (Frontplatte), Cinchbuchsen (Rückwand)
Betriebstemperatur:	5°C bis 40°C
Rel. Luftfeuchte:	35 % bis 80 %
Gewicht:	ca. 5,6 kg
Abmessungen:	270 (B)×340 (T)×120 (H) mm

Video:

Eingangspegel:	VIDEO IN (BNC-Buchse) 1,0 Vss, 75 Ω unsymmetrisch
Ausgangspegel:	VIDEO OUT (BNC-Buchse) 1,0 Vss, 75 Ω unsymmetrisch
Horizontal-auflösung:	240 Zeilen (Farbbetriebsart)
Signal-Rausch-abstand:	43 dB

Audio:

Eingangspegel:	AUDIO IN (Cinchbuchse); –8 dBv, 47 kΩ unsymmetrisch MIC (Minibuchse); –71 dB, 600 Ω Ausgangspegel; AUDIO OUT (Cinchbuchse), –8 dBv, 1 kΩ unsymmetrisch HEADPHONES; (M3), 8 Ω (1 Veff = 0 dBv)
Kanäle:	3 Kanäle (HiFi-Ton; 2 Kanäle, Normalton; 1 Kanal)
HiFi-Ton:	Frequenzgang; 20 Hz bis 20 kHz Dynamikumfang; 90 dB
Normalton:	Frequenzgang; 80 Hz bis 10 kHz Signal-Rauschabstand; 43 dB

Anmerkung:
Der HF-Generator ist nur bei den Modellen AG-5150-B und AG-5150-E vorgesehen.

Gewicht und Abmessungen sind als Näherungswerte angegeben.
Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (GERMANY)

E